

Hausmann OG - Bauphysik
Andreas Hausmann
Betriebsgebiet Süd, Str. C6
3071 Böheimkirchen
02743 20 044
info@hausmann3072.at

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

2564_Zellgasse 3

Siegfried Köhler
Zellgasse 3
2564 Weißenbach an der Triesting

Energieausweis für Wohngebäude



OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG 2564_Zellgasse 3

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr 1968

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung 2005_Zubau

Straße Zellgasse 3

Katastralgemeinde Weißenbach an der Triesting

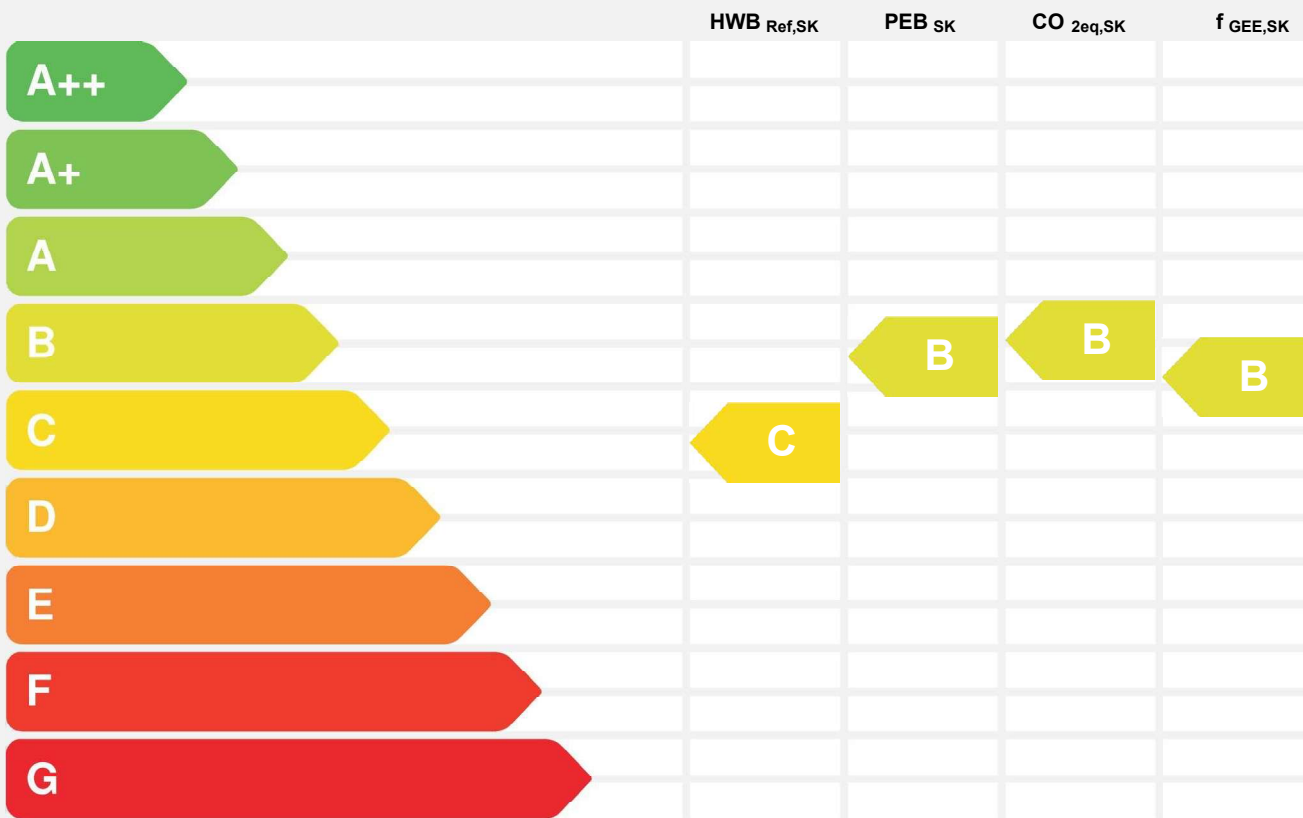
PLZ/Ort 2564 Weißenbach an der Triesting

KG-Nr. 4327

Grundstücksnr. 369/11

Seehöhe 356 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	402,9 m ²	Heiztage	273 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	322,3 m ²	Heizgradtage	3 837 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 257,0 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	746,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,9 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,59 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,68 m	mittlerer U-Wert	0,48 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	39,02	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 67,6 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 98,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,97
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 67,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 92,6 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 32 968 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 81,8 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 32 968 kWh/a	HWB _{SK} = 81,8 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 3 088 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 39 849 kWh/a	HEB _{SK} = 98,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,28
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,99
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,11
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 5 596 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 45 445 kWh/a	EEB _{SK} = 112,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 53 841 kWh/a	PEB _{SK} = 133,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 48 180 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 119,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 5 660 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 14,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 8 872 kg/a	CO _{2eq,SK} = 22,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,99
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	ErstellerIn	Hausmann OG - Bauphysik Betriebsgebiet Süd, Str. C6, 3071 Böheimkirchen
Ausstellungsdatum	20.04.2026	
Gültigkeitsdatum	09.04.2036	Unterschrift
Geschäftszahl	27093	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ 2564_Zellgasse 3

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 82 f GEE,SK 0,99

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	403 m ²	charakteristische Länge l _c	1,68 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 257 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,59 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	747 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Planunterlagen, 15.02.2005
Bauphysikalische Daten:	lt. Planunterlagen u. OIB RL6, Mai 2023
Haustechnik Daten:	lt. Kundenangabe u. Objektbegehung, April 2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegevinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung 2564_Zellgasse 3

Gebäudehülle

- Fenstertausch

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

2564_Zellgasse 3

Allgemein

Zweck der Ausweiserstellung:

Bestandsenergieausweis des Objektes

Die Zuordnung der Gebäudekategorie erfolgt anhand der überwiegenden Nutzung, sofern andere Nutzungen jeweils 250 m² Netto-Grundfläche nicht überschreiten. (gemäß OIB RL6, 3_Gebäudekategorien)

Grundlagen der Berechnung:

Zerstörungsfreie Beurteilung

Information aus dem Bestandsplan

Objektfotos und Information unseres Auftraggeber

Vereinfachtes Verfahren der Bauphysik und der Haustechnik.

Für die Erstellung dieses Energieausweises wurde die letztgültige validierte Softwareversion verwendet. Alle angegebenen und/oder zitierten Gesetze als auch Verordnungen oder Normen beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung zum Erstellungsdatum dieses Energieausweises.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen Normverbrauchswerte darstellen.

Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und Unstetigkeiten des Jahreszeitenklimas resultiert.

Der tatsächliche Energieverbrauch bzw. Wärmebedarf (m³Erdgas, kWh Strom, Liter Heizöl, m³Holz, etc.) ist vom Nutzungsverhalten abhängig und lässt sich aus dem errechneten Normbedarf nicht direkt ableiten.

Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selbst, nicht aber für den tatsächlich anfallenden Energieverbrauch.

Für die Berechnung des Energieausweises wurde die Normtemperatur mit 22° Celsius angenommen, falls die Innentemperatur der Normtemperatur abweicht ändert sich der HWB.

Energieklassen-Einteilung:

HWB kwh/m ² a	fGEE
Klasse A++.....unter 10	<0,55
Klasse A+.....unter 15	<0,70
Klasse A.....unter 25	<0,85
Klasse B.....unter 50	<1,00
Klasse C.....unter 100	<1,75
Klasse D.....unter 150	<2,50
Klasse E.....unter 200	<3,25
Klasse F..... unter 250	<4,00
Klasse G.....über 250	>4,00

Die vorliegende Berechnung gilt nicht als bauphysikalische Begutachtung.

Projektanmerkungen

2564_Zellgasse 3

Bauteile

Für nicht sichtbare oder anderwertig erruierbare Bauteilquerschnitte, die nur durch aufwändige technische oder handwerkliche Schritte genau definiert werden könnten, wurden die Bauzeit, der Baustil sowie gängige Verarbeitungsweisen als Grundlage für die Definitionsbestimmung der Bauteilschichten verwendet.

Die tatsächlichen U-Werte können von diesen Werten abweichen und demnach zu einem anderen Ergebnis führen.

Fenster

Fenster, Türen und transparente Bauteile:

Die Kennwerte der Fenster und der transparenten Bauteile wurden entsprechend der Defaultwerte gemäß OIB RL6, bzw. lt. Fensterangabe/Randverbund angenommen.

Geometrie

Falls ein Grundriss aus dem vorliegendem Einreichplan nicht direkt mit den Geometrievorlagen des Software Herstellers eingegeben werden kann, wird dieser vereinfacht und an die Geometrievorlagen des Programmes angepasst eingegeben.

Haustechnik

Die Haustechnik wurde entsprechend Kundenangaben und Objektbegehung angenommen.

Die Luftwärmepumpe StriebelEltron für Warmwasser war zum Zeitpunkt der Begehung außer Betrieb, aus diesem Grund wurde sie in der Berechnung nicht berücksichtigt.

Heizlast Abschätzung

2564_Zellgasse 3

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

 Siegfried Köhler
 Zellgasse 3
 2564 Weißenbach an der Triesting
 Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

 Norm-Außentemperatur: -12,9 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 34,9 K

 Standort: Weißenbach an der Triesting
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 1 257,01 m³
 Gebäudehüllfläche: 746,55 m²
Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand	115,61	0,313	1,00	36,23
AW02 Außenwand	166,76	0,314	1,00	52,29
AW03 Außenwand_BJ.2005	47,10	0,276	1,00	12,99
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten_BJ2005	10,34	0,800	1,00	8,27
DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet	139,35	0,300	1,00	41,81
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben_BJ.2005	30,76	0,220	1,00	6,77
FE/TÜ Fenster u. Türen	88,82	1,571		139,52
EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)_BJ.2005	147,82	0,264	0,70	27,30
Summe OBEN-Bauteile	175,04			
Summe UNTEN-Bauteile	158,16			
Summe Außenwandflächen	329,46			
Fensteranteil in Außenwänden 20,3 %	83,89			
Fenster in Deckenflächen	4,93			

Summe
[W/K] 325
Wärmebrücken (vereinfacht)
[W/K] 33
Transmissions - Leitwert
[W/K] 357,70
Lüftungs - Leitwert
[W/K] 79,78
Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,28 1/h

[kW] 15,3
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (403 m²)
[W/m² BGF] 37,90

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizgerers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile
2564_Zellgasse 3

Außenwand				AW01	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019
Massivmauerwerk	B		0,3000	0,610	0,492
WDVS EPS F	B		0,1000	0,040	2,500
Spachtelung mit Armierung und Endbeschichtung	B		0,0080	0,800	0,010
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,4230	U-Wert 0,31	

Außenwand				AW02	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019
HLZ-Mauerwerk	B		0,2500	0,510	0,490
WDVS EPS F	B		0,1000	0,040	2,500
Spachtelung mit Armierung und Endbeschichtung	B		0,0080	0,800	0,010
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3730	U-Wert 0,31	

Außenwand_BJ.2005				AW03	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019
HLZ-Mauerwerk	B		0,2500	0,270	0,926
WDVS EPS F	B		0,1000	0,040	2,500
Spachtelung mit Armierung und Endbeschichtung	B		0,0080	0,800	0,010
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3730	U-Wert 0,28	

warme Zwischendecke				ZD01	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,800)	B		0,2800	0,283	0,990
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt 0,2800	U-Wert 0,80	

Dachschräge nicht hinterlüftet				DS01	
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,300)	B		0,3000	0,094	3,193
Rse+Rsi = 0,14			Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 0,30	

erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdrreich)_BJ.2005				EB02	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0200	1,000	0,020
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0600	1,480	0,041
TDPL 35/30	B		0,0300	0,036	0,833
XPS-Dämmplatten 2-lagig	B		0,1000	0,038	2,632
Bitumenabdichtung	B		0,0050	0,170	0,029
U-Beton	B		0,1500	2,300	0,065
Rollierung	B *		0,3000	0,700	0,429
Rse+Rsi = 0,17			Dicke 0,3650	Dicke gesamt 0,6650	U-Wert 0,26

warme Zwischendecke_Zubau2005				ZD02	
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0100	1,000	0,010
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0600	1,480	0,041
TDPL 35/30	B		0,0300	0,036	0,833
Brandschutzschalung	B		0,0400	0,110	0,364
Träme dazw.	B	15,0 %		0,120	0,250
Luft	B	85,0 %	0,2000	1,250	0,136
Träme: RTo 1,7953 RTu 1,6926 RT 1,7440			Dicke gesamt 0,3400	U-Wert 0,57	
Achsabstand 0,800 Breite 0,120			Rse+Rsi 0,26		

Bauteile

2564_Zellgasse 3

Außendecke, Wärmestrom nach oben_BJ.2005			FD01	
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,220)	B	0,3800	0,086	4,405
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3800	U-Wert	0,22
Außendecke, Wärmestrom nach unten_BJ2005			DD01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,800)	B	0,3400	0,327	1,040
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,3400	U-Wert	0,80

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

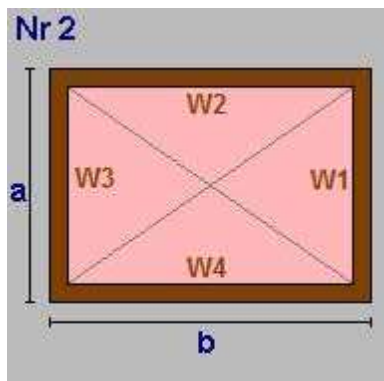
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

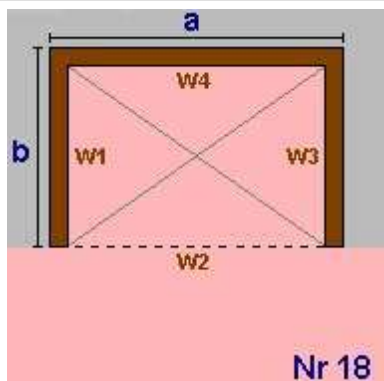
2564_Zellgasse 3

EG Grundform



a = 9,10	b = 14,00
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,28 => 2,88m	
BGF	127,40m ² BRI 366,91m ³
Wand W1	26,21m ² AW01 Außenwand
Wand W2	40,32m ² AW01
Wand W3	26,21m ² AW01
Wand W4	40,32m ² AW01
Decke	127,40m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	127,40m ² EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Rechteck

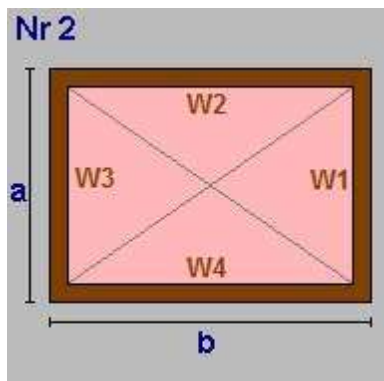


a = 5,80	b = 3,52
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,34 => 2,94m	
BGF	20,42m ² BRI 60,02m ³
Wand W1	10,35m ² AW03 Außenwand_BJ.2005
Wand W2	-17,05m ² AW01 Außenwand
Wand W3	10,35m ² AW03 Außenwand_BJ.2005
Wand W4	17,05m ² AW03
Decke	20,42m ² ZD02 warme Zwischendecke_Zubau2005
Boden	20,42m ² EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 147,82
EG Bruttorauminhalt [m³]: 426,94

OG1 Grundform

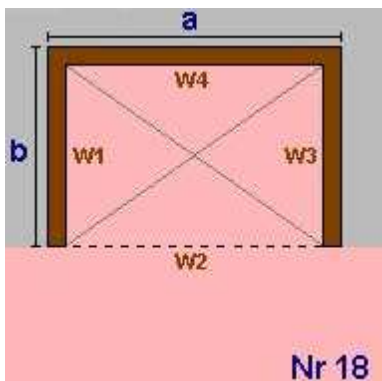


a = 9,10	b = 14,00
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,28 => 2,88m	
BGF	127,40m ² BRI 366,91m ³
Wand W1	26,21m ² AW02 Außenwand
Wand W2	40,32m ² AW02
Wand W3	26,21m ² AW02
Wand W4	40,32m ² AW02
Decke	127,40m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-127,40m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

2564_Zellgasse 3

OG1 Rechteck

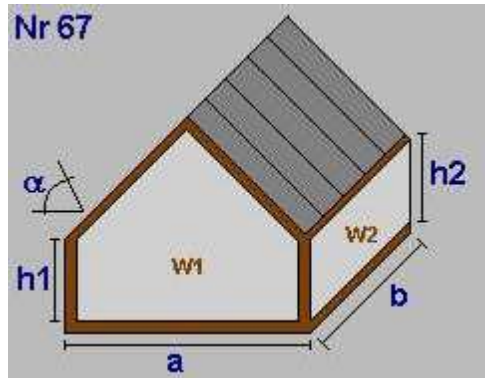


a = 8,74	b = 3,52
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,38 => 2,98m	
BGF 30,76m ²	BRI 91,68m ³
Wand W1 10,49m ²	AW03 Außenwand_BJ.2005
Wand W2 -26,05m ²	AW02 Außenwand
Wand W3 10,49m ²	AW03 Außenwand_BJ.2005
Wand W4 26,05m ²	AW03
Decke 30,76m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben_BJ.2
Boden -20,42m ²	ZD02 warme Zwischendecke_Zubau2005
Teilung 10,34m ²	DD01

OG1 Summe

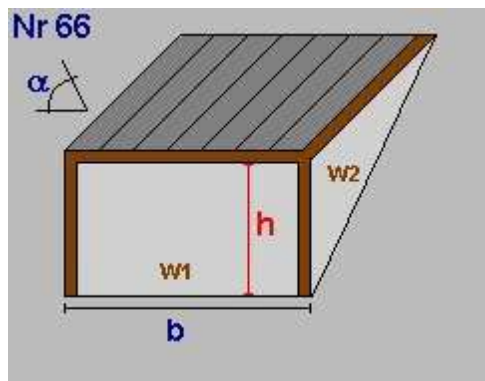
OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 158,16
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 458,59

DG Dachkörper



Dachneigung a(°) 30,00	
a = 9,10	b = 14,00
h1= 1,00	h2 = 1,00
lichte Raumhöhe = 3,28 + obere Decke: 0,35 => 3,63m	
BGF 127,40m ²	BRI 294,74m ³
Dachfl. 147,11m ²	
Wand W1 21,05m ²	AW02 Außenwand
Wand W2 14,00m ²	AW02
Wand W3 21,05m ²	AW02
Wand W4 14,00m ²	AW02
Dach 147,11m ²	DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet
Boden -127,40m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Schleppgaube



Dachneigung a(°) 10,00	
b = 6,00	
lichte Raumhöhe (h)= 1,30 + obere Decke: 0,30 => 1,60m	
BRI 19,27m ³	
Dachfläche	24,81m ²
Dach-Anliegefl.	27,64m ²
Wand W1 9,60m ²	AW02 Außenwand
Wand W2 3,21m ²	AW02
Wand W4 3,21m ²	AW02
Dach 24,81m ²	DS01 Dachschräge nicht hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 127,40
DG Bruttorauminhalt [m³]: 314,01

DG BGF - Reduzierung (manuell)

BGF-Reduzierung -30,50 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -30,50

Geometrieausdruck

2564_Zellgasse 3

Deckenvolumen EB02

Fläche 147,82 m² x Dicke 0,37 m = 53,95 m³

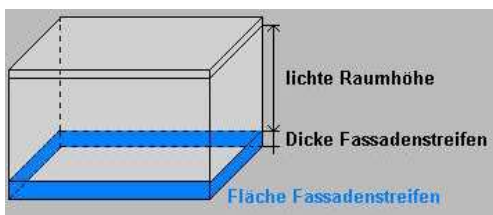
Deckenvolumen DD01

Fläche 10,34 m² x Dicke 0,34 m = 3,52 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 57,47

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB02	0,365m	40,40m	14,75m ²
AW03	- EB02	0,365m	12,84m	4,69m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 402,88
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 257,00

Fenster und Türen

2564_Zellgasse 3

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,25	0,040	1,30	1,24		0,58	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,55	0,060	1,46	1,67		0,57	
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,55	0,060	1,30	1,67		0,57	
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,10	1,25	0,040	2,51	1,21		0,58	

6,57

NO															
B	AW01	1	1,00 x 2,00	Haustür	1,00	2,00	2,00				2,50*	5,00			
B	T1	AW03	1	4,80 x 2,41	4,80	2,41	11,57	1,10	1,25	0,040	8,23	14,93	0,58	0,65	
B	T3	AW02	1	0,70 x 0,70	0,70	0,70	0,49	1,50	1,55	0,060	0,24	0,87	0,57	0,65	
B	T1	AW03	1	0,63 x 2,41	0,63	2,41	1,52	1,10	1,25	0,040	0,94	1,97	0,58	0,65	
B	T1	AW03	1	4,80 x 2,41	4,80	2,41	11,57	1,10	1,25	0,040	8,23	14,93	0,58	0,65	
B	T1	AW03	1	0,85 x 1,51	0,85	1,51	1,28	1,10	1,25	0,040	0,84	1,63	0,58	0,65	
B	T1	AW03	2	0,85 x 0,51	0,85	0,51	0,87	1,10	1,25	0,040	0,38	1,18	0,58	0,65	
B	T3	AW02	3	1,00 x 1,00	1,00	1,00	3,00	1,50	1,55	0,060	1,59	5,38	0,57	0,65	
		11					32,30					20,45	45,89		

NW															
B	T3	AW01	3	1,00 x 1,30	1,00	1,30	3,90	1,50	1,55	0,060	2,20	6,96	0,57	0,65	
B	T1	AW03	4	0,63 x 1,90	0,63	1,90	4,79	1,10	1,25	0,040	2,89	6,23	0,58	0,65	
B	T3	AW02	3	1,20 x 1,44	1,20	1,44	5,18	1,50	1,55	0,060	3,22	9,07	0,57	0,65	
B	T1	AW03	4	0,63 x 2,41	0,63	2,41	6,07	1,10	1,25	0,040	3,77	7,86	0,58	0,65	
B	T3	DS01	1	2,40 x 1,00	2,40	1,00	2,40	1,50	1,55	0,060	1,25	4,41	0,57	0,65	
		15					22,34					13,33	34,53		

SO															
B	T3	AW01	1	2,23 x 2,09	2,23	2,09	4,66	1,50	1,55	0,060	3,35	7,94	0,57	0,65	
B	T3	AW01	1	1,60 x 1,24	1,60	1,24	1,98	1,50	1,55	0,060	1,31	3,41	0,57	0,65	
B	T1	AW03	1	0,80 x 1,90	0,80	1,90	1,52	1,10	1,25	0,040	1,01	1,93	0,58	0,65	
B	T4	AW03	1	1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31	1,10	1,25	0,040	1,69	2,86	0,58	0,65	
B		AW02	1	1,06 x 2,10	1,06	2,10	2,23				2,50*	5,57			
B	T3	AW02	2	1,54 x 1,44	1,54	1,44	4,44	1,50	1,55	0,060	2,68	7,88	0,57	0,65	
B	T1	AW03	2	0,85 x 0,51	0,85	0,51	0,87	1,10	1,25	0,040	0,38	1,18	0,58	0,65	
B	T3	AW02	1	3,00 x 1,00	3,00	1,00	3,00	1,50	1,55	0,060	1,72	5,39	0,57	0,65	
		10					21,01					12,14	36,16		

SW															
B	T3	AW01	2	1,00 x 1,30	1,00	1,30	2,60	1,50	1,55	0,060	1,47	4,64	0,57	0,65	
B	T3	AW02	1	2,45 x 1,44	2,45	1,44	3,53	1,50	1,55	0,060	2,31	6,17	0,57	0,65	
B	T3	AW02	2	1,57 x 1,44	1,57	1,44	4,52	1,50	1,55	0,060	3,05	7,74	0,57	0,65	
B	T2	DS01	3	0,78 x 1,08	0,78	1,08	2,53	1,50	1,55	0,060	1,80	4,40	0,57	0,65	
		8					13,18					8,63	22,95		

Summe	44					88,83					54,55	139,53		
--------------	-----------	--	--	--	--	--------------	--	--	--	--	--------------	---------------	--	--

*... Defaultwert lt. OIB

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen
2564_Zellgasse 3

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,120	29								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
Typ 3 (T3)	0,100	0,100	0,100	0,120	29								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
Typ 4 (T4)	0,100	0,100	0,100	0,120	22								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
1,00 x 1,00	0,100	0,100	0,100	0,120	47	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
3,00 x 1,00	0,100	0,100	0,100	0,120	43	3	0,120	2	0,120				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
0,78 x 1,08 DFF	0,070	0,070	0,070	0,070	29								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
2,40 x 1,00	0,100	0,100	0,100	0,120	48	3	0,120	2	0,120				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
2,23 x 2,09	0,100	0,100	0,100	0,120	28			2	0,120				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
1,60 x 1,24	0,100	0,100	0,100	0,120	34	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
1,00 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,120	44	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
0,63 x 1,90	0,100	0,100	0,100	0,120	40								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
4,80 x 2,41	0,100	0,100	0,100	0,120	29			7	0,120				Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
0,80 x 1,90	0,100	0,100	0,100	0,120	34								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
1,10 x 2,10	0,100	0,100	0,100	0,120	27								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
0,70 x 0,70	0,100	0,100	0,100	0,120	51								Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
1,54 x 1,44	0,100	0,100	0,100	0,120	39	1	0,120	1	0,120				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
2,45 x 1,44	0,100	0,100	0,100	0,120	35	2	0,120	1	0,120				Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
1,57 x 1,44	0,100	0,100	0,100	0,120	33	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
1,20 x 1,44	0,100	0,100	0,100	0,120	38	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 40 Stockrahmentiefe <74
0,63 x 2,41	0,100	0,100	0,100	0,120	38								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
0,85 x 1,51	0,100	0,100	0,100	0,120	35								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
0,85 x 0,51	0,100	0,100	0,100	0,120	57								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]
 Stb. Stulpbreite [m]
 Pf. Pfostenbreite [m]
 Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
 V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
2564_Zellgasse 3

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 40°/30°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit P-I-Regler

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	22,97	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	32,23	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	225,61	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2015		
Nennwärmeleistung	19,18 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 1,00\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 101,3\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 101,3\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 108,0\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 108,0\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 0,6\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 80,45 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
2564_Zellgasse 3

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	11,19	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	16,12	100
Stichleitungen				64,46	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 564 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,92 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 68,50 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	2564_Zellgasse 3		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1968
Straße	Zellgasse 3	Katastralgemeinde	Weißbach an der Triesting
PLZ/Ort	2564 Weißbach an der Triesting	KG-Nr.	4327
Grundstücksnr.	369/11	Seehöhe	356 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 82 f_{GEE,SK} 0,99

Energieausweis Ausstellungsdatum 10.04.2026 Gültigkeitsdatum 09.04.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	2564_Zellgasse 3		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1968
Straße	Zellgasse 3	Katastralgemeinde	Weißbach an der Triesting
PLZ/Ort	2564 Weißbach an der Triesting	KG-Nr.	4327
Grundstücksnr.	369/11	Seehöhe	356 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 82 **f_{GEE,SK} 0,99**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Vorlegender

 Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Interessent

 Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

